

Die Universität Trier trauert um

Universitätsprofessor Dr. Klaus Arnold

Professor Arnold, geboren am 30. September 1968, hätte noch eine lange wissenschaftliche Zukunft an der Universität Trier vor sich gehabt. Nach seiner Promotion an der Universität München (2001) und seiner Habilitation an der Katholischen Universität Eichstätt (2008) war er 2010 auf eine Professur für Medienwissenschaft an die Universität Trier berufen worden. Sein früher Tod beendet unvermittelt seine produktive und vielversprechende wissenschaftliche Tätigkeit in Forschung und Lehre. Klaus Arnold war Mitglied der Forschungskommission des Senats der Universität Trier. Er hat die Erweiterung des Faches Medienwissenschaft um den Bereich Öffentliche Kommunikation tatkräftig und innovativ gestaltet und auf seinen journalistischen Forschungsgebieten vielversprechende neue Akzente gesetzt.

Wir haben einen allseits beliebten und geschätzten Kollegen verloren, dessen Zuversicht und Tatendrang uns schmerzlich fehlen wird. Unser Mitgefühl gehört in ganz besonderer Weise seiner Frau und seinen drei Kindern.

Prof. Dr. Michael Jäckel
Präsident der
Universität Trier

Prof. Dr. Martin Loiperdinger
Geschäftsführer des Faches
Medienwissenschaft

Prof. Dr. Sebastian Hoffmann
Dekan des Fachbereichs II